



Im Finanzverbund der
Volksbanken Raiffeisenbanken



***Institutional*BalancedPlus** Halbjahresbericht zum 31. März 2005

Kapitalanlagegesellschaft:
Union Investment Privatfonds GmbH

Inhalt

Vorwort	3
Kapitalmärkte	4
Vermögensaufstellung	6
Kapitalanlagegesellschaft, Depotbank, Vertrieb, Vorstand, Wirtschaftsprüfer	11

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert

	Fondsvermögen EURO	Anteilwert EURO
30.9.2003	44.646.299,27	50,44
30.9.2004	120.162.006,58	51,51
31.3.2005	201.846.760,58	52,21

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

hiermit möchten wir Sie über die Entwicklung des *InstitutionalBalancedPlus* informieren. Ausführliche Berichte über die Tendenzen an den Kapitalmärkten finden Sie auf den folgenden Seiten. In der Vermögensaufstellung sind die Einzelanlagen zum Stichtag 31. März 2005 aufgeführt.

Während an den internationalen Aktienmärkten im Berichtszeitraum zum Teil deutlich Wertgewinne verbucht werden konnten, zeigte sich an den Rentenmärkten ein uneinheitliches Bild mit kräftigen Kursgewinnen an den europäischen Rentenmärkten, aber leichten Renditeanstiegen bei amerikanischen Anleihen.

Der *InstitutionalBalancedPlus* ist ein gemischter Fonds mit Wertsicherungskonzept, welcher sein Vermögen überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere aus der Eurozone, aber auch in Aktien der gleichen Anlageregion investiert. Durch seine besondere Form der Mittelverwaltung zielt der

Fonds auf eine Sicherstellung des eingezahlten Kapitals auf Kalenderjahresbasis ab, selbst wenn die Aktien- oder Rentenmärkte sehr heftig korrigieren. Kommt es hingegen zu einem längeren Aufwärtstrend, so partizipieren Fondsanleger aufgrund des ständig größer werdenden Aktienanteils im Fonds immer stärker an der positiven Entwicklung.

Dieser Wertsicherungsstrategie entsprechend setzte sich das Portfolio im Berichtszeitraum vornehmlich aus festverzinslichen Wertpapieren und zu einem kleineren Teil aus Aktien zusammen. Grundsätzlich wird umso stärker in chancen- und risikoreiche Anlagen investiert, je höher der Fonds über dem Wert zu Jahresanfang liegt. Im Aktienbereich konzentrierte sich das Fondsmanagement auf große Standardwerte aus Euroland. Die Aktienquote inklusive Future-Positionen erhöhte sich im Berichtszeitraum auf zuletzt knapp 14 Prozent. Unter regionalen Gesichtspunkten bestanden

zum Berichtsstichtag die größten Gewichte in Frankreich, Deutschland und den Niederlanden. Auch im Rentenbereich nahm das Fondsmanagement Chancen wahr, d.h. die Laufzeiten des Portfolios wurden aktiv gesteuert. Die durchschnittliche Restlaufzeit der enthaltenen Anleihen wurde im Berichtszeitraum zunächst spürbar auf bis zu 4 Jahre erhöht. Aufgrund der anziehenden Zinsen erfolgte im Februar aber wieder eine Verringerung auf rund 3 Jahre.

Der *InstitutionalBalancedPlus* verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von +2,8 Prozent (nach BVI-Methode).

Wir möchten Ihnen hiermit für das uns entgegengebrachte Vertrauen danken. Um Sie mit Ihrem Investment in den *InstitutionalBalancedPlus* zufrieden zu stellen, werden wir uns auch künftig mit vollem Engagement für Sie einsetzen.

Kapitalmärkte

An den **europäischen Rentenmärkten** wurden im letzten Halbjahr erneut kräftige Kursgewinne verzeichnet. Die Renditen zehnjähriger Bundesanleihen, welche im Euroraum Benchmarkstatus genießen, lagen seit Anfang Oktober 2004 beständig unter der 4-Prozent-Marke. In ihrem Tiefpunkt Mitte Februar 2005 rentierten sie sogar unter 3,5 Prozent. Gleichzeitig weitete sich in diesem Laufzeitsegment der Renditeabstand von Bundesanleihen zu US-Titeln bis zum Ende der Berichtsperiode auf über 80 Basispunkte aus, nachdem im Oktober 2004 beide noch fast gleich rentierten. Darin spiegelt sich jedoch zu einem erheblichen Teil die Konjunkturschwäche der Eurozone wider. Während die Weltwirtschaft im Jahr 2004 mit rund fünf Prozent so kräftig wie schon lange nicht mehr

gewachsen war, hinkten die Länder der Eurozone mit einer Zunahme der Wirtschaftsleistung von unter zwei Prozent der allgemeinen Entwicklung deutlich hinterher. Vor diesem Hintergrund sah die Europäische Zentralbank bislang auch keinen Anlass, die geldpolitischen Zügel anzuziehen und an der Zinsschraube zu drehen. Sie beließ stattdessen den für den Euroraum maßgeblichen Hauptrefinanzierungssatz über den gesamten Betrachtungszeitraum unverändert bei 2,0 Prozent. Von der insgesamt günstigen Situation bei festverzinslichen Anleihen profitierte auch der Corporate-Bond-Markt. Die Risikoaufschläge der Unternehmensanleihen gegenüber dem Benchmarksegment verharrten in den zurückliegenden sechs Monaten auf einem historisch niedrigem Niveau, wozu neben dem verbes-

serten gesamtwirtschaftlichen Umfeld vor allem sinkende Schuldenquoten der Unternehmen, rückläufige Ausfallraten und ein positiver Rating-Trend beitrugen. Erst zum Ende des Berichtszeitraums waren leichte Spreadausweitungen zu beobachten.

Der **deutsche Aktienmarkt** präsentierte sich in den zurückliegenden sechs Monaten nach schwachem Auftakt in überwiegend freundlicher Verfassung. Vor allem wieder ermutigende US-Konjunkturdaten, die der Weltwirtschaft die nötigen Impulse gaben, stimmten Marktteilnehmer zuversichtlich. In Deutschland selbst blieb die fundamentale Entwicklung verhalten, doch setzte sich der Erholungsprozess – wenn auch nur langsam – fort. Hinzu kamen die nach den deutlichen Ölpreissteigerungen erneut

Zinsentwicklung in Deutschland

(30.9.2004 – 31.3.2005)



nachgebenden Notierungen des „Schwarzen Goldes“, welche ebenfalls das Börsengeschehen stimulierten. Positive Tendenzen wurden zudem von Unternehmensseite berichtet, was die Aufwärtsbewegung zusätzlich stützte. Gegen Ende des Berichtszeitraums zeigte sich angesichts negativer Vorgaben aus den USA die Stimmung zwar leicht eingetrübt, gleichwohl fiel die 6-Monatsbilanz erfreulich positiv aus. So konnte der Deutsche Aktienindex (DAX) für den Berichtszeitraum einen Zuwachs von knapp zwölf Prozent ausweisen. Im technologieorientierten TecDAX lag das Plus bei rund sechs Prozent.

Entwicklung im Euroraum gedämpft aus, doch ließen sich die Impulse von einem soliden Wachstumspfad in den USA herleiten. Wieder nachgebende Ölpreisnotierungen taten ein Übriges, um die Stimmung weiter zu verbessern. Auf Unternehmensseite wurden größtenteils positive Entwicklungen verzeichnet, sodass sich auch aus dieser Richtung Impulse für das Marktgeschehen ergaben. Mit den Problemen, die sich aus einer zeitweiligen Stärke des Euro gegenüber dem US-Dollar ergaben, konnten die Märkte insgesamt gut umgehen.

Auch die übrigen **europäischen Aktienbörsen** tendierten im Rechenschaftshalbjahr aufwärts. Zwar fiel die konjunkturelle

Aktienkursentwicklung in Deutschland

(30.9.2004 – 31.3.2005)



— DEUTSCHER AKTIENINDEX (DAX)

Quelle: GIS/DATASTREAM

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2005	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE								
AKTIEN								
BELGIEN								
FORTIS	STK	25.500,00	17.400,00	0,00	EUR 22,13	564.315,00	0,28	
						<u>564.315,00</u>	<u>0,28</u>	
DEUTSCHLAND								
ALLIANZ AG	STK	5.000,00	3.400,00	0,00	EUR 99,09	495.450,00	0,25	
BASF AG	STK	10.000,00	6.900,00	0,00	EUR 54,41	544.100,00	0,27	
BAYER AG	STK	19.000,00	12.800,00	0,00	EUR 25,52	484.880,00	0,24	
DAIMLERCHRYSLER AG	STK	16.000,00	10.907,00	0,00	EUR 34,83	557.280,00	0,28	
DTE. BANK AG	STK	12.500,00	8.400,00	0,00	EUR 66,70	833.750,00	0,41	
DTE. TELEKOM AG	STK	54.000,00	35.600,00	0,00	EUR 15,52	838.080,00	0,42	
E.ON AG	STK	16.000,00	10.853,00	0,00	EUR 66,65	1.066.400,00	0,53	
SAP AG	STK	3.500,00	2.300,00	0,00	EUR 124,80	436.800,00	0,22	
SIEMENS AG	STK	15.200,00	10.400,00	0,00	EUR 61,50	934.800,00	0,46	
						<u>6.191.540,00</u>	<u>3,07</u>	
FINNLAND								
NOKIA OYJ -A-	STK	92.500,00	65.200,00	0,00	EUR 12,02	1.111.850,00	0,55	
						<u>1.111.850,00</u>	<u>0,55</u>	
FRANKREICH								
BNP PARIBAS S.A.	STK	16.000,00	11.400,00	0,00	EUR 54,95	879.200,00	0,44	
CARREFOUR S.A.	STK	17.000,00	11.700,00	0,00	EUR 41,10	698.700,00	0,35	
COMPAGNIE DE SAINT-GOBAIN S.A.	STK	8.600,00	5.800,00	0,00	EUR 47,36	407.296,00	0,20	
FRANCE TELECOM S.A.	STK	29.000,00	29.000,00	0,00	EUR 23,08	669.320,00	0,33	
GROUPE DANONE S.A.	STK	10.000,00	6.100,00	0,00	EUR 76,80	768.000,00	0,38	
SANOFI-AVENTIS	STK	15.000,00	11.152,00	0,00	EUR 66,20	993.000,00	0,49	
SOCIETE GENERALE S.A.	STK	11.600,00	7.900,00	0,00	EUR 80,60	934.960,00	0,46	
SUEZ S.A.	STK	27.500,00	18.800,00	0,00	EUR 20,85	573.375,00	0,28	
TOTAL S.A.	STK	11.100,00	7.566,00	0,00	EUR 180,20	2.000.220,00	0,99	
VIVENDI UNIVERSAL S.A.	STK	19.000,00	12.900,00	0,00	EUR 23,66	449.540,00	0,22	
						<u>8.373.611,00</u>	<u>4,15</u>	
ITALIEN								
ASSICURAZIONI GENERALI S.P.A.	STK	31.000,00	21.300,00	0,00	EUR 25,03	775.930,00	0,38	
ENI S.P.A.	STK	53.000,00	36.327,00	0,00	EUR 20,16	1.068.480,00	0,53	
UNICREDITO ITALIANO S.P.A.	STK	157.000,00	157.000,00	0,00	EUR 4,555	715.135,00	0,35	
						<u>2.559.545,00</u>	<u>1,27</u>	
NIEDERLANDE								
AEGON NV	STK	42.000,00	29.000,00	0,00	EUR 10,42	437.640,00	0,22	
ING GROEP NV	STK	48.500,00	33.598,00	0,00	EUR 23,53	1.141.205,00	0,57	
KONINKLIJKE PHILIPS ELECTRONICS NV	STK	32.500,00	19.900,00	0,00	EUR 21,26	690.950,00	0,34	
ROYAL DUTCH PETROLEUM CO.	STK	34.200,00	22.600,00	0,00	EUR 46,58	1.593.036,00	0,79	
						<u>3.862.831,00</u>	<u>1,91</u>	
SPANIEN								
BANCO SANTANDER CENTRAL HISPANO S.A.	STK	129.000,00	95.900,00	0,00	EUR 9,47	1.221.630,00	0,61	
ENDESA S.A.	STK	30.000,00	20.400,00	0,00	EUR 17,47	524.100,00	0,26	
TELEFONICA S.A.	STK	93.000,00	63.498,00	0,00	EUR 13,47	1.252.710,00	0,62	
						<u>2.998.440,00</u>	<u>1,49</u>	
SUMME AKTIEN							<u>25.662.132,00</u>	<u>12,71</u>
VERZINSLICHE WERTPAPIERE								
DEM								
2,137 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG FRN PFE. S.108 V.98(2007) *	DEM	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	% 99,85	2.042.099,77	1,01	
						<u>2.042.099,77</u>	<u>1,01</u>	
EUR								
3,750 % ALLG. HYPOTHEKENBANK RHEINBODEN AG PFE. S.337 V.02(2005)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00	% 100,55	4.022.000,00	1,99	
4,500 % AYT CEDULAS CAJAS II FTA V.01(2008)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 105,22	2.104.400,00	1,04	
2,750 % BANCO SANTANDER CENTRAL HISPANO S.A. V.03(2006)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 100,35	5.017.500,00	2,49	
3,750 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.111 V.98(2007)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 102,16	2.043.200,00	1,01	
3,750 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.85 V.03(2010)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 102,30	2.046.000,00	1,01	
2,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BUNDESSCHATZANW. V.03(2005)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 100,38	5.019.000,00	2,49	
2,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BUNDESSCHATZANW. V.03(2005)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 100,161	5.008.050,00	2,48	
3,750 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND V.04(2015)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00	% 100,85	5.042.500,00	2,50	
3,750 % CAJA AHORRO MONTE MADRID EMTN V.03(2009)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	% 102,47	4.098.800,00	2,03	
3,625 % COMPAGNIE DE FINANCEMENT FONCIER EMTN V.03(2008)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 102,12	5.106.000,00	2,53	
5,000 % DRESDNER FINANCE BV V.98(2005)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 100,35	2.007.000,00	0,99	
4,250 % DTE. HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.770 V.99(2010)	EUR	500.000,00	0,00	0,00	% 104,80	524.000,00	0,26	
3,500 % DTE.GEN.-HYPOTHEKENBANK AG PFE.S.898 V.03(2008)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 101,71	5.085.500,00	2,52	
4,500 % DUESSELDORFER HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.30 V.98(2006)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00	% 102,47	4.098.800,00	2,03	
3,750 % DUESSELDORFER HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.58 V.99(2007)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00	% 102,27	5.113.500,00	2,53	
3,750 % ERAP EMTN IS V.03(2010)	EUR	2.000.000,00	0,00	0,00	% 102,63	2.052.600,00	1,02	
4,500 % EUROHYPO AG PFE. S.1244 V.98(2005)	EUR	1.500.000,00	1.500.000,00	0,00	% 101,12	1.516.800,00	0,75	

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2005	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
3,500 % EUROHYPO AG PFE. S.2133 V.04(2009)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,67	5.033.500,00	2,49
4,750 % EUROHYPO AG PFE. S.489 V.98(2005)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	100,99	1.009.900,00	0,50
4,000 % EUROHYPO AG PFE. S.570 V.99(2009)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	103,77	3.113.100,00	1,54
4,000 % FRANKREICH V.03(2013)	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00 %	103,24	4.645.800,00	2,30
4,000 % FRANKREICH V.98(2009)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	104,04	4.161.600,00	2,06
5,350 % GRIECHENLAND V.01(2011)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	110,56	3.316.800,00	1,64
4,650 % GRIECHENLAND V.02(2005)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	100,53	4.021.200,00	1,99
3,500 % GRIECHENLAND V.03(2008)	EUR	4.000.000,00	0,00	0,00 %	101,81	4.072.400,00	2,02
2,750 % HYPO REAL ESTATE BANK AG PFE. S.4035 V.03(2006)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,375	5.018.750,00	2,49
2,216 % IKB DTE. INDUSTRIEBANK AG EMTN FRN V.05(2008) *	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	99,99	3.999.600,00	1,98
5,250 % ITALIEN V.01(2011)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	110,98	4.439.200,00	2,20
4,250 % ITALIEN V.03(2019)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	103,07	5.153.500,00	2,55
4,250 % ITALIEN V.04(2014)	EUR	4.000.000,00	4.000.000,00	0,00 %	104,39	4.175.600,00	2,07
4,500 % LANDESBANK BADEN-WUERTEMBERG -GZ- PFE. S.1445 V.98(2005)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	100,67	1.006.700,00	0,50
3,750 % LANDESBANK BERLIN -GZ- PFE. S.608 V.99(2008)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	102,48	3.074.400,00	1,52
3,750 % NIEDERLANDE V.04(2014)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,95	5.047.500,00	2,50
2,750 % NRW BANK PFE. S.7510 V.03(2006)	EUR	7.000.000,00	7.000.000,00	0,00 %	100,30	7.021.000,00	3,48
3,900 % OESTERREICH V.04(2020)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	99,22	4.961.000,00	2,46
3,950 % PORTUGAL V.99(2009)	EUR	5.000.000,00	0,00	0,00 %	103,73	5.186.500,00	2,57
2,394 % UNICREDITO ITALIANO S.P.A.EMTN FRN V.04(2014) *	EUR	1.000.000,00	0,00	0,00 %	100,13	1.001.300,00	0,50
2,320 % UNION BANK OF NORWAY LTD. EMTN FRN V.02(2007) *	EUR	4.500.000,00	0,00	0,00 %	100,209588	4.509.431,46	2,23
2,750 % WUERTT. HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.1070 V.04(2007)	EUR	5.000.000,00	5.000.000,00	0,00 %	100,00	5.000.000,00	2,48
5,500 % WUERTT. HYPOTHEKENBANK AG PFE. S.996 V.00(2005)	EUR	1.000.000,00	1.000.000,00	0,00 %	100,83	1.008.300,00	0,50
						<u>149.882.731,46</u>	<u>74,26</u>
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE						<u>151.924.831,23</u>	<u>75,27</u>
SUMME AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE						<u>177.586.963,23</u>	<u>87,98</u>
IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE							
VERZINSLICHE WERTPAPIERE							
EUR							
4,000 % SPANIEN V.99(2010)	EUR	3.000.000,00	0,00	0,00 %	104,11	3.123.300,00	1,55
						<u>3.123.300,00</u>	<u>1,55</u>
SUMME VERZINSLICHE WERTPAPIERE						<u>3.123.300,00</u>	<u>1,55</u>
SUMME IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE						<u>3.123.300,00</u>	<u>1,55</u>
SUMME WERTPAPIERVERMÖGEN						<u>180.710.263,23</u>	<u>89,53</u>
DERIVATE							
(BEI DEN MIT MINUS GEKENNZEICHNETEN BESTÄNDEN HANDELT ES SICH UM VERKAUFTE POSITIONEN)							
ZINS-DERIVATE							
FORDERUNGEN/VERBINDLICHKEITEN							
TERMINKONTRAKTE							
ZINSTERMINKONTRAKTE							
EUREX 10 YR EURO-BUND FUTURE JUNI 2005	EUX EUR	-22.500.000				-243.000,00	-0,12
SUMME DER ZINS-DERIVATE						<u>-243.000,00</u>	<u>-0,12</u>
BANKGUTHABEN, GELDMARKTPAPIERE UND GELDMARKTFONDS							
BANKGUTHABEN							
EUR-BANKGUTHABEN BEI:							
DZ BANK AG DEUTSCHE ZENTRALGENOSSENSCHAFTSBANK	EUR	18.597.698,16				18.597.698,16	9,21
SUMME DER BANKGUTHABEN						<u>18.597.698,16</u>	<u>9,21</u>
SUMME DER BANKGUTHABEN, GELDMARKTPAPIERE UND GELDMARKTFONDS						<u>18.597.698,16</u>	<u>9,21</u>

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG	Bestand 31.03.2005	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE							
ZINSPRÜCHE	EUR	2.897.565,90				2.897.565,90	1,44
STEUERRÜCKERSTATTUNGSANSPRÜCHE	EUR	7.355,40				7.355,40	0,00
SUMME SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE						2.904.921,30	1,44
RÜCKSTELLUNGEN	EUR	-123.122,12				-123.122,12	-0,06
FONDSVERMÖGEN					EUR	201.846.760,58	100,00
DURCH RUNDUNG DER PROZENT-ANTEILE BEI DER BERECHNUNG KÖNNEN GERINGE DIFFERENZEN ENTSTANDEN SEIN.							
ANTEILWERT					EUR	52,21	
UMLAUFENDE ANTEILE					STK	3.865.753,00	
BESTAND DER WERTPAPIERE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)							89,53
BESTAND DER DERIVATE AM FONDSVERMÖGEN (IN %)							-0,12

WERTPAPIER-, DEISENKURSE, MARKTSÄTZE

DIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE DES SONDERVERMÖGENS SIND AUF GRUNDLAGE DER NACHSTEHENDEN KURSE/MARKTSÄTZE BEWERTET:

WERTPAPIERKURSE	KURSE PER 31.03.2005 ODER LETZTBEKANNTE
ALLE ANDEREN VERMÖGENSWERTE	KURSE PER 31.03.2005
DEISENKURSE	KURSE PER 31.03.2005

DEISENKURSE (IN MENGENNOTIZ)

DEUTSCHE MARK	DEM	1,955830 = 1 EURO (EUR)
---------------	-----	-------------------------

MARKTSCHLÜSSEL

A) WERTPAPIERHANDEL	
A	AMTLICHER BÖRSEHANDEL
N	NEUEMISSIONEN
O	ORGANISIERTER MARKT
X	NICHT NOTIERTE WERTPAPIERE
B) TERMINBÖRSE	
EUX	EUREX, FRANKFURT
C) OTC	OVER THE COUNTER

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN:

KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHENDDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG.	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
AMTLICH GEHANDELTE WERTPAPIERE				
AKTIEN				
DEUTSCHLAND				
LANXESS AG	STK		1.400,00	1.400,00
ITALIEN				
TELECOM ITALIA S.P.A.	STK		29.900,00	88.000,00
NIEDERLANDE				
ABN AMRO HOLDING NV	STK		6.551,00	20.000,00
VERZINSLICHE WERTPAPIERE				
EUR				
2,236 % DZ BANK INTERNATIONAL S.A. EMTN FRN V. 00(2004) *)	EUR		0,00	500.000,00
2,143 % EUROHYPO AG FRN PFE. S.780 V.98(2006) *)	EUR		0,00	3.500.000,00
IN ORGANISIERTE MÄRKTE EINBEZOGENE WERTPAPIERE				
VERZINSLICHE WERTPAPIERE				
EUR				
2,750 % BERLIN-HANNOVERSCHE HYPOTHEKENBANK AG S.82 V.03(2005)	EUR		0,00	6.000.000,00
2,500 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND BUNDESSCHATZANW. V.03(2005)	EUR		0,00	4.000.000,00
3,000 % BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND SCHATZANW. V.02(2004)	EUR		0,00	3.000.000,00
1,750 % HYPOTHEKENBANK IN ESSEN AG PFE. S.5522 V.03(2005)	EUR		0,00	5.000.000,00

Vermögensaufstellung

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. WHG.	Volumen in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
---------------------	------------------------------------	---------------------	--------------------------	-----------------------------

DERIVATE

(IN OPENING-TRANSAKTIONEN UMGESETZTE OPTIONSPRÄMIEN BZW. VOLUMEN DER OPTIONSGESCHÄFTE, BEI OPTIONSSCHEINEN ANGABE DER KÄUFE UND VERKÄUFE)

TERMINKONTRAKTE

AKTIENINDEX-TERMINKONTRAKTE

GEKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) DOW JONES EURO STOXX 50 INDEX	EUR	8.218		
--	-----	-------	--	--

ZINSTERMINKONTRAKTE

VERKAUFTE KONTRAKTE

BASISWERT(E) 10YR BUNDESANLEIHE 6%	EUR	27.010		
------------------------------------	-----	--------	--	--

*) VARIABLER ZINSSATZ

Frankfurt am Main, 01. April 2005

Union Investment Privatfonds GmbH
– Geschäftsführung –

Kapitalanlagegesellschaft

Union Investment Privatfonds GmbH
60070 Frankfurt am Main
Postfach 16 07 63
Telefon (0 69) 25 67-0

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 24,462 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 62,444 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2004)

Registergericht

Amtsgericht Frankfurt am Main
HRB 9073

Aufsichtsrat

Dr. Rüdiger Ginsberg
Vorsitzender
(Sprecher des Vorstandes)
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Hans Joachim Reinke
Stv. Vorsitzender
(Mitglied des Vorstandes)
Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main)

Dr. Ulrich Bittihn
Vorsitzender des Vorstandes
Volksbank Paderborn-Höxter eG,
Paderborn)

Inge Braukmann-Best
(Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
der *Union Investment Privatfonds GmbH*,
Frankfurt am Main, sowie der
Union Investment Service Bank AG,
Frankfurt am Main)

Hermann Buerstedde
(Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
der *Union Investment Privatfonds GmbH*,
Frankfurt am Main)

Michael Debray
(Arbeitnehmervertreter im Aufsichtsrat
der *Union Investment Privatfonds GmbH*,
Frankfurt am Main)

Dr. Roman Glaser
(Vorsitzender des Vorstandes)
Volksbank Baden-Baden · Rastatt eG,
Baden-Baden)

Peter Hanker
(Sprecher des Vorstandes)
Volksbank Gießen-Friedberg eG, Gießen)

Lars Hille
(Bereichsleiter Sales & Brokerage)
DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main)

Hans-Josef Hofmann
(Vorsitzender des Vorstandes)
Bank 1 Saar eG, Saarbrücken)

Rosel Orth
(Arbeitnehmervertreterin im Aufsichtsrat
der *Union Investment Privatfonds GmbH*,
Frankfurt am Main, sowie der
Union Investment Service Bank AG,
Frankfurt am Main)

Thomas Ullrich
(Mitglied des Vorstandes)
WGZ-Bank Westdeutsche Genossen-
schafts-Zentralbank eG, Düsseldorf)

Geschäftsführer

Giovanni Gay
Anja Mikus
Klaus Riester
Wolfgang Sander
Jens Wilhelm

Gesellschafter

Union Asset Management Holding AG,
Frankfurt am Main

Depotbank

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
EUR 2.878 Millionen

Haftendes Eigenkapital:
EUR 11.227 Millionen

(Stand: 31. Dezember 2004)

Wirtschaftsprüfer

KPMG Deutsche Treuhand-Gesellschaft
Aktiengesellschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Stand: 31. März 2005,
soweit nicht anders angegeben

Union Investment Privatfonds GmbH
Wiesenhüttenstraße 10
D-60329 Frankfurt am Main
Telefon 0180 3 959501*
Telefax 0180 3 959515*
* 0,09 Euro pro Minute
www.union-investment.de

001218 05.05